



Nachrichten aus Diessenhofen

Stromtarife 2026

Trotz steigender kommunaler Abgaben und neuer Vorgaben sinken die Gesamtkosten für die Kundinnen und Kunden – möglich wurde dies dank eines erfolgreichen Stromeinkaufs und eines effizienten Betriebs.

Für einen typischen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden bedeutet dies eine Reduktion der Stromkosten um 6.4 Prozent. Auch Unternehmen profitieren: Bei einem mittleren Industriebetrieb mit rund 150'000 Kilowattstunden Jahresverbrauch und 50 Kilowatt Leistung sinken die Gesamtkosten sogar um über 10 Prozent.

Die Gründe dafür liegen vor allem in der günstigen Beschaffungssituation. Der Energiemarkt befindet sich auf einem vergleichsweise tiefen Preisniveau, bleibt aber volatil. Die Energie konnte kostengünstiger beschafft werden und vorausschauende Investitionen sowie ein sorgfältiger Unterhalt der Anlagen wirken sich positiv auf die Tarife aus.

Daneben gibt es jedoch auch Faktoren, die zu Mehrkosten führen. So steigen 2026 die Kosten für die Stromreserve des Bundes an, und Swissgrid erhebt neu solidarisierte Netzkosten. Zudem verlangt der Bund, dass die Messkosten künftig separat ausgewiesen werden. Auf kommunaler Ebene hat der Stadtrat Diessenhofen beschlossen, die Konzessionsabgabe per 1. Januar 2026 von 0.5 auf 0.75 Rappen pro Kilowattstunde anzuheben. Diese Anpassung trägt den gestiegenen finanziellen Anforderungen der Stadt Rechnung, insbesondere im Bereich Infrastruktur, Unterhalt öffentlicher Anlagen sowie bei Investitionen in Klimaschutz und Energiewende. Die Konzessionsabgabe stellt

eine faire Beteiligung der Energieversorger an der Nutzung des öffentlichen Raums dar.

Insgesamt ergibt sich damit ein ausgewogenes Bild: Einerseits steigen gewisse Abgaben und Kostenbestandteile, andererseits führen günstige Energiepreise zu einer deutlichen Entlastung für Haushalte und Unternehmen. Die EVD kann so die Versorgungssicherheit auf hohem Niveau gewährleisten und gleichzeitig die Tarife für ihre Kundinnen und Kunden spürbar senken.

Ab 2026 vergütet die EVD Strom aus Photovoltaikanlagen nach dem schweizweit harmonisierten Referenz-Marktpreismodell. Damit erhalten Produzenten den vom Bundesamt für Energie (BfE) berechneten Referenzmarktpreis, bei kleineren Anlagen gelten gesetzliche Mindestvergütungen. So bleibt die Rentabilität von PV-Anlagen auch bei tiefen Marktpreisen gesichert und die Vergütung transparent und nachvollziehbar.

Unverändert im Angebot bleiben zudem die regional produzierten Naturstromprodukte Aqua Eco, Aqua Bio, Aqua Sun und Aqua Business. Mit deren Wahl können Kundinnen und Kunden die Ziele der Energiestadt Diessenhofen und die Schweizer Energiestrategie 2050 aktiv unterstützen.

Die neuen Tarife wurden am 19. August 2025 vom Stadtrat genehmigt und sind auf www.diessenhofen.ch zu finden.



Brücke der Vergeltung

Ein fesselnder Roman von Walter Sommer – packend, klug, brisant

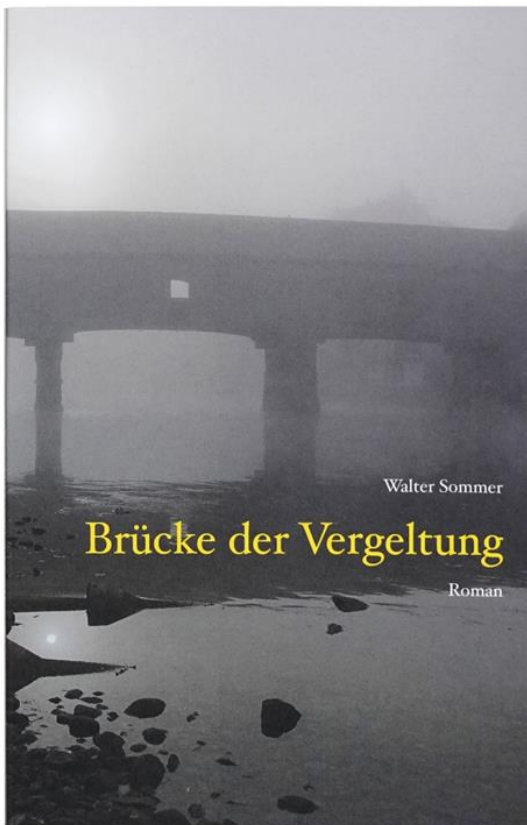
Drei Morde erschüttern ein beschauliches Städtchen am Hochrhein – scheinbar ohne Zusammenhang. Doch bald führt die Spur zurück in die dunklen Schatten des Dritten Reichs. In einer Zeit politischer Spannungen und gesellschaftlicher Umbrüche gerät Untersuchungsrichter Wasenberger an die Grenzen des Rechts – und darüber hinaus. Walter Sommers neuer Roman ist weit mehr als ein spannender Krimi: Brücke der Vergeltung verbindet eine fesselnde Ermittlung mit tiefgreifenden Fragen zu Schuld, Verantwortung und historischem Erbe. Mit präziser Sprache und atmosphärischer Dichte gelingt es dem Autor, zwei Geschichtsepochen zu einem hochaktuellen Leseerlebnis zu verweben.

Wie viel Zivilcourage darf sein? Wann versagt der Staat? Und wo beginnt die Selbstjustiz?

Ein Roman, der unter die Haut geht – und zum Nachdenken anregt.

**Buchvernissage am 27. August um 19:30 Uhr in der Tigerfinklifabrik in Diessenhofen
– mit Lesung des Autors.**

Eintritt frei



Tag der offenen Tür ARA

Am Wochenende vom 13./14. September 2025 können sich die Bevölkerung und interessierte Kreise von den Ausbau- und Sanierungsarbeiten an der ARA Region Diessenhofen überzeugen.

Nachdem sich die Betriebskommission des Abwasserzweckverbandes Region Diessenhofen mit dem Ausbau und der Sanierung der Kläranlage auseinander gesetzt hat, möchte sie der Bevölkerung die Gelegenheit bieten, sich aus erster Hand informieren zu können. Dazu organisiert sie am Wochenende vom 13./14. September 2025 zwei Tage der offenen Tür. Am Samstag besteht von 14:00 - 19:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, die ARA zu besuchen. Stündlich werden Führungen durch das Areal angeboten, welche durch das fachkundige Personal vorgenommen werden. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, die Anlage individuell zu besichtigen. Informative Hinweistafeln orientieren über den Klärvorgang.

Eine Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen bietet die Möglichkeit, sich vor oder nach dem Rundgang zu verpflegen und sich auszutauschen.



Die Kläranlage während den Ausbauarbeiten

Gelungene Bundesfeier am Rhyquai

Ein paar einzelne, kurze Regenschauer vermochten die gute Stimmung an der Bundesfeier nicht zu trüben.



Trotz ein paar Regentropfen konnte die ökumenische Andacht durchgeführt werden und in der Festwirtschaft herrschte den ganzen Abend Hochbetrieb.



Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Stadtmusik Diessenhofen. Die diesjährige Festrednerin, Bea Petri aus Steckborn, berichtete in bewegten Worten aus ihre ereignisreichen Leben und wie dies ihr Bewusstsein für das Privileg, in der Schweiz leben zu dürfen, festigte.



Auch in diesem Jahr fehlte das Feuerwerk nicht, welches Besucher aus nah und fern.

Badipächter gesucht

**Möchten Sie dort arbeiten, wo andere Ferien machen oder ihre Freizeit verbringen?
Dann sind Sie hier genau richtig.**

Infolge Kündigung der jetzigen Pächter suchen wir auf die Bade-Saison 2026 neue Pächter für den Gastronomiebereich in unserer herrlichen Badi Rodenbrunnen am Rhein. Interessierte Personen dürfen sich gerne bei Andreas Wenger, Technischer Leiter Infrastruktur, melden. Gerne gibt er Auskunft und beantwortet Fragen über das Tätigkeitsfeld sowie die Bewerbungsdetails.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter a.wenger@diessenhofen.ch oder 052 646 42 20.



Neues Gesicht bei der Stadtgemeinde

**Livia Bösch trat per 1. August 2025 ihre Ausbildung im Rathaus zur Kauffrau EFZ an.
Wir wünschen viel Freude und heissen sie im Team der Stadtkanzlei herzlich willkommen.**



Kleiderlädeli für Flüchtlinge

Als im April 2022 die ersten ukrainischen Flüchtlinge nach Diessenhofen kamen, stellte die katholische Kirche in ihrem Pfarreizentrum Räumlichkeiten zur Verfügung, um darin ein Begegnungskaffe zu schaffen und ein Raum für gespendete Kleider zu gewährleisten. Unter der Leitung von Edith Lüdi entstand ein richtiges Kleiderlädeli, in dem die Flüchtlinge (über 40 Personen) aus Diessenhofen und den umliegenden Gemeinden gespendete Kleider beziehen konnten. Parallel dazu bekamen die Flüchtlinge Kaffee und Kuchen serviert. Der Kuchen wurde jeweils gespendet von backfreudigen Frauen der reformierten

und katholischen Kirche von Diessenhofen und Schlatt. Dieser Treffpunkt war für die Flüchtlinge sehr wichtig und wertvoll. Es entstanden dort wertvolle Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Helfer.

Um dies alles aufrecht zu erhalten, benötigte es viele Freiwillige, die mit viel Herzblut und Engagement das Kleiderlädeli und das Kaffee unterhielten. Nach fast dreieinhalb Jahren unermüdlichem Einsatz beenden diese Helfer ihren Einsatz, welchen sie mit einem Brunch im Leuenhof beendet haben. Es war für alle eine sehr bereichernde Zeit.

Ein ganz grosses Dankeschön seitens der Stadtgemeinde Diessenhofen für diese wertvolle Arbeit der Freiwilligen Helfer (namentlich Edith Lüdi, Nina Bachmann, Erika Schwendener, Friederike Milz, Therese Scherrer, Esther Studer, Lisbeth Studer sowie Rainer und Brigitte Naef), aber auch für die Benutzung der Räumlichkeiten der katholischen Kirche.

Jetzt gibt es einen Wechsel der Räumlichkeiten ins Gries 3 und einen gesamten Wechsel der Helfer und der Leitung. Wir wünschen auch dem neuen Team viel Freude und Befriedigung in ihrer Arbeit.



Sommerflieder - Ab in den (Neophy- ten-)Sack

Jetzt verblühte Blüten des Sommerfieders entfernen

Der Sommerflieder – auch Schmetterlingsflieder genannt – blüht im Hochsommer in auffälligem Violett (manchmal auch weiss, rosa, lila bis zu blau) und ist bei Gartenliebhaberinnen und -liebhabern sehr beliebt. Da er im Gegensatz zu den heimischen Fliederarten bis in den Spätsommer blüht, wird er gerne von Schmetterlingen besucht. Er bietet jedoch deren Raupen kaum Nahrung. Ausserdem breitet sich der Sommerflieder als Pionierart unkontrolliert aus, konkurriert einheimische Arten und bedroht somit wertvolle Lebensräume. Um eine weitere Verbreitung zu verhindern, sollte der Sommerflieder nach der Blüte und vor der Samenreife geschnitten oder ganz entfernt werden. Wer die Pflanze vollständig bekämpfen möchte, reisst sie bei feuchtem Boden mitsamt den Wurzeln aus.

Rasante Ausbreitung durch Millionen Samen

Ein einzelner Sommerfliederstrauch kann jährlich bis zu drei Millionen Samen produzieren. Die winzigen Flugsamen werden durch den Wind über weite Strecken verbreitet und können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben. Deshalb ist eine frühzeitige und konsequente Bekämpfung entscheidend. Entfernte Blütenstände und Samen gehören in den Neophytensack, das übrige Pflanzenmaterial kann über die Grünabfuhr entsorgt werden. Nach der Entfernung sollte die Fläche regelmässig auf neue Keimlinge kontrolliert werden.

Alternativen für Schmetterlinge

Seit dem 1. September 2024 unterliegt der Sommerflieder dem Inverkehrbringungsverbot und darf somit gemäss Freisetzungsverordnung (FrSV) nicht mehr verkauft, gezüchtet, verschenkt oder neu gepflanzt werden. Um Schmetterlingen und ihren Raupen trotzdem ein Nahrungsangebot im eigenen Garten zu bieten, können folgende einheimische Pflanzen eine Alternative sein: Schwarzer Holunder, Gemeines Pfaffenhütchen, Blut-Weiderich, Gewöhnlicher Dost.

Gemeinsame Anstrengungen

Um die Weiterverbreitung invasiver gebietsfremder Arten zu bremsen, ist neben der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung zentral. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Diessenhofen der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Der transparente 60-Liter-Sack kann bei der Stadtverwaltung, der

Entsorgungsstelle oder dem Werkhof bezogen und gefüllt wieder beim Werkhof abgegeben werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der Fachstelle Neobiota des Amtes für Umwelt Thurgau, des Abfallzweckverbands KVA Thurgau und des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Er wurde im April 2024 eingeführt.



Samariter am Rhy

Der Samariterverein der Region Diessenhofen agiert wiederum mit einem interessanten Kursangebot.



Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten.

Selbstlernen – 3 Stunden

- 1 Erlernen der theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe mit den beiden Apps:



Erste Hilfe
des SRK



Erste Hilfe
Parcours

Erhältlich bei: **App Store** und **Google Play**

- 2 Pretest absolvieren
 - Suchen Sie den Kurs «Nothilfe Blended Learning» Ihrer Wahl auf www.redcross-edu.ch
 - Über den Button «Jetzt anmelden» können Sie den Pretest mit 25 Fragen anfordern
 - Sie erhalten einen Pretest Code per E-Mail, welcher nach bestandenerm Test gültig ist
- 3 Anmeldung für den Praxistell
 - Pretest Code bei der Anmeldung auf www.redcross-edu.ch eingeben und anmelden

Inhalte Praxistell - 7 Stunden

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Daten/Ort

27. September 2025
08:00 - 16:00
Gemeindschür
Rychgasse 7
8255 Schlattingen

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

19. September 2025

Kontakt

Samariter am Rhy Region Diessenhofen
Karin Roost
Tel.: 079 354 13 20
E-Mail: karin.roost@tiefenbach.ch
samariter-amrhy.ch

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch





**Öffentliches Üben
BLS-AED**

Wissen Sie noch wie eine Herzdruckmassage geht?

Nein?

Dann schauen Sie doch vorbei. Wir zeigen es Ihnen gerne.

Dienstag 30. September 2025 19:00-20:30

Gemeindeschüür, Rychgasse 7

Jugendtreff D-Town



JUGENDTREFF DIESENHOFEN

D-TOWN

ÖFFNUNGSZEITEN

DI & MI: 14.00–19.00 UHR
DO: 17.00–19.00 UHR
FR & SA: 14.00–22.00 UHR



UNSERE REGELN

- › RESPEKTVOLLES MITEINANDER
- › KEINE GEWALT ODER DROGEN
- › AUFRÄUMEN GEHÖRT DAZU

+41 77 261 91 45
jugendtreff@diessenhofen.ch

TASCHENGELD VERDIENEN?
HILF IM TREFF MIT
UND SPRECHE UNS AN!



www.jugenddiessenhofen.ch

D-TOWN

EVENTS 2025

30.08.25 SOMMERPARTY

01.11.25 HALLOWEENPARTY

16.11.& 17.11.25 MARTINIMARKT

29.11.25 WEIHNACHTSMARKT
BASADINGEN

20.12.25 WEIHNACHTSPARTY

EVENTS



jugenddiessenhofen.ch

Genauere Infos für Helfer:innen direkt im Treff – bei Syvlla oder Tina.

Gruppenkurs Nordic Walking

 **Spital Thurgau**
ST. KATHARINENTAL



Gruppenkurs Nordic Walking

Schritt für Schritt gewinnen Sie mehr Vitalität, Energie und Inspiration. Die Natur um die Klinik St. Katharinental bietet hervorragende Bedingungen für Nordic Walking.

Die Wege führen durch Wiesen, Wälder, Dörfer und dem Rhein entlang. Durch geführtes Training mit Instruktion der richtigen Technik können Gelenkprobleme, Arthrose, Rücken- und Schulterschmerzen nachweislich verbessert werden. Sie trainieren ihre Ausdauerfähigkeit, steigern die Gehirnaktivität und ihr Geist kann durch die natürliche Umgebung ausspannen. Dabei kommt selbstverständlich auch der soziale Aspekt nicht zu kurz.

Bei jedem Schritt mit der Natur bekommt jemand weit mehr als er sucht.
Zitat von John Muir (Naturphilosoph)

Kurszeiten: Jeweils mittwochs 09.00 Uhr und 17.30 Uhr ab 13. August 2025 bis 15. Oktober 2025 sowie 22. Oktober 2025 bis 7. Januar 2025 (ohne 23./30.12.2025)
Kursdauer: pro Lektion 75 Minuten
Ort: Klinik St. Katharinental, Treffpunkt Veloständer (Besucherparkplatz)
Kosten: SFr. 200.- für 10 Lektionen

Die Lektionen finden bei jedem Wetter statt. (Ausser bei Sturm nicht). Stöcke werden zur Verfügung gestellt und jeder Teilnehmer erhält einen Gürtel mit Trinkflasche zum Behalten.

Anmeldung:
Kursleitung
Maggie Stärk
Telefon 076 626 11 29
Email personalwalking@gmail.com

Einstieg jederzeit möglich!

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

In einem zukunftsweisenden Schritt bündeln die beiden gemeinnützigen Organisationen Lungenliga Thurgau und Lungenliga Schaffhausen ihre Kräfte. Ab dem 1. Juli 2025 – rückwirkend auf den 1. Januar 2025 – treten sie gemeinsam unter dem neuen Namen Lungenliga Thurgau-Schaffhausen auf. Mit dieser strategischen Fusion setzen die beiden Ligen ein starkes Zeichen für eine nachhaltige, qualitativ hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen.

Synergien im Dienste der Gesundheit

Seit fast 100 Jahren setzt sich die Lungenliga Thurgau für die Lungengesundheit der Thurgauer Bevölkerung ein – mit fundierter Beratung, engagierter Betreuung und einem breiten Präventionsangebot. Um auch in Zukunft den steigenden Herausforderungen im Gesundheitswesen gewachsen zu sein, schliesst sich die Lungenliga Thurgau per 1. Juli 2025 rückwirkend auf den 1. Januar 2025 mit der Lungenliga Schaffhausen zusammen. Gemeinsam treten sie unter dem Namen Lungenliga Thurgau-Schaffhausen auf.

Starke Präsenz in beiden Kantonen

Mit dieser zukunftsorientierten Fusion bündeln die beiden Organisationen ihre Kompetenzen und stärken ihre Präsenz in der Region. Die bestehenden Standorte in Weinfelden, Amriswil, Frauenfeld und Schaffhausen bleiben unverändert bestehen – ebenso wie die bewährten Angebote in Therapie, Prävention und Beratung. Im Zentrum steht weiterhin der Mensch. Beide Lungenligen teilen die gleichen Werte und Qualitätsansprüche. Die Fusion ermöglicht eine optimierte Nutzung von Ressourcen und verstärkte fachliche Zusammenarbeit – zugunsten einer noch besseren Versorgung für Patient:innen und mit Lungen- und Atemwegserkrankungen.

Zukunftsorientierte Neuausrichtung mit Menschlichkeit

Mit der Fusion entsteht nicht nur eine grössere Organisation, sondern auch eine Plattform für Innovation, Effizienz und verstärkte Fachkompetenz. Die gemeinsame Lungenliga Thurgau-Schaffhausen kann ihre Ressourcen gezielter einsetzen, Prozesse vereinheitlichen und sich noch besser auf die Prävention und Versorgung von Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen fokussieren.

Die Verantwortlichen der beiden Lungenligen blicken mit Zuversicht auf die neue

gemeinsame Zukunft. Die Fusion stellt sicher, dass die Bevölkerung beider Kantone weiterhin auf eine verlässliche, empathische und qualitätsvolle Unterstützung zählen kann.



**Wissen
einatmen –
Kraft
ausatmen!**



LUNGENLIGA
Thurgau · Schaffhausen

Fleissige Helferinnen und Helfer gesucht



REGION DIESENHOFEN

Unsere Ludothek in Diessenhofen braucht dringend Unterstützung.

Du bist ein Teampayer, arbeitest gerne mit Menschen und möchtest etwas Gutes tun?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Sprich uns ungeniert an oder melde dich per Mail, Whatsapp, Facebook oder Instagram!
Wir freuen uns auf dich!

Kleine Geste mit grosser Wirkung



Persönlich, sinnstiftend, flexibel – engagieren Sie sich für ältere Menschen

Unsere engagierte Ortsvertreterin in Diessenhofen übergibt ihr wertvolles Engagement in neue Hände. Deshalb suchen wir eine herzliche und zuverlässige Nachfolge, die mit Herz und Engagement unsere Freiwilligenarbeit weiterführt.

Haben Sie Freude daran, älteren Menschen schöne Momente zu schenken und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern? Bei Pro Senectute Thurgau können Sie aktiv zum Wohl der älteren Generation beitragen.

Eine schöne Tradition ist es, Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde zu ihrem Geburtstag mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu überraschen. Ein persönlicher Besuch und ein freundliches Gespräch sorgen dabei für schöne Begegnungen.

Entdecken Sie die Freude am freiwilligen Engagement. Wir begleiten Sie gerne auf diesem Weg und freuen uns auf ein erstes Kennenlernen!

Claudia Winkler, Koordinatorin Freiwilligenarbeit
Telefon: 071 626 10 97, claudia.winkler@pstg.ch



Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...der Nachfolgeorganisation der BEBS, dem Dienstleistungsbüro Gelbhaar BaW Security, eine neue Wegweisungsbefugnis erteilt. Wie bereits in der Vorgängerbewilligung können Personen und Gruppierungen, welche auffällig werden, Vandalismus und Littering verüben und sich nicht den Gepflogenheiten entsprechend verhalten, weggewiesen werden.

...die temporäre Freigabe eines Parkplatzes an der Hauptstrasse 24 bis Ende September 2025 zugestimmt.

Veranstaltungen

Kafistübli Seniorenzentrum Vogelsang

Kaffee und Kuchen

Montag 25. August 2025, 14:30 bis 16:30 Uhr

Caféteria Senioren Zentrum, Grabenstrasse 10, Diessenhofen

Brücke der Vergeltung

Lesung

Mittwoch, 27. August 2025, 19:30 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Ruedi Kubli und sein fotografisches Sittengemälde

Sonntag, 7. September 2025, 14:00 Uhr bis Sonntag, 28. September 2025, 18:00 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Whisky Tasting mit reichhaltigem Buffet

Freitag, 12. September 2025, 19:00 bis 23.00 Uhr

Einsteiger: CHF 90.00

Profitaster: CHF 130.00

Schmitte, Hauptstrasse 32, Diessenhofen

Brunnenführung mit Hansueli Ruch

Samstag, 13. September 2025, 14:00 Uhr

Kostenbeitrag: CHF 10.00 für Erwachsene ab 16 Jahren

Besammlung beim Bahnhofplatz, Diessenhofen

Das älteste Kornhaus der Schweiz

Öffentliche Führung anlässlich Tage des Denkmals

Sonntag, 14. September 2025, 14:00 bis 15:00 Uhr

Schaudepot, St. Katharinental

Eintauchen in eine Märliwelt - "Tischlein deck dich"

Geschichtennachmittag im Schaudepot

Sonntag, 14. September 2025, 14:00 bis 15:00 Uhr

Schaudepot, St. Katharinental

Museum kunst + wissen: Vernissage

Ausstellung "Wie Tag und Nacht"

Samstag, 20. September 2025, 17:00 - 18:00 Uhr

Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Museumsnacht Hegau - Schaffhausen

Samstag, 20. September 2025, 17:00 - 24:00 Uhr

Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus